

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sozialwissenschaft / Politik

Stationenlernen

Konflikt und Bürgerkrieg

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Stationenlernen Konflikt und Bürgerkrieg
Reihe:	Internationale Konflikte, Eindämmung und die EU als Gegenmodell
Bestellnummer:	58141
Kurzvorstellung:	<p>Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen für den direkten Einsatz im Politikunterricht der Sekundarstufe II erklärt Ihren Schülern und Schülerinnen (SuS) Krisenregionen und Konflikte sowie die hinter ihnen stehenden Entwicklungen und Mechanismen. Dazu werden einzelne Beispiele, Länder und Problemfelder schlaglichtartig behandelt und dieses vielschichtige Thema den Schülern plastisch und begreifbar gemacht.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die SuS können den Inhalt selbstständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung auch ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung den Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Schüler• Stationspass• 13 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge• Rückmeldebögen

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel	5
Stationspass: Konfliktregionen	6
Station 1: Konflikte – Ein Einstieg	7
Station 2: Konflikte zwischen Staaten.....	10
Station 3: Der Kaschmirkonflikt.....	11
Station 4: Kim und die Bombe – Der Konflikt um Nordkoreas Atomwaffen	13
Station 5: Konflikte innerhalb eines Staates	17
Station 6: Demokratische Republik Kongo	19
Station 7: Der Bürgerkrieg in Syrien.....	22
Station 8: Der Konflikt in der Ostukraine	25
Station 9: Medienaufmerksamkeit und Konflikte – das Beispiel Sudan.....	29
Station 10: Sollte man in Konflikte eingreifen? – Was denken Sie?.....	34
Station 11: Deutsche Waffenlieferungen in den Irak.....	36
Station 12: Deutschlands Rolle im Ukraine-Konflikt	39
Station 13: Wie kann man Konflikte vermeiden? – Das Erfolgsmodell EU	41
Stationenlernen „Konflikt und Bürgerkrieg“ – Lösungsvorschläge	44
Feedback I	57
Feedback II	58

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem **Thema „Konflikt und Bürgerkrieg“** konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **13 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils einige Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Alternativ können Sie die SuS ihre Smartphones oder ähnliche elektronische Endgeräte nutzen lassen. Diese sollten verwendet werden, um bei inhaltlichen Problemen oder zur Vertiefung selbstständig recherchieren zu können. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus. Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus **13 Stationen** zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen. Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

ÜBERSICHT ZUM INHALT

Die SuS erweitern ihr **politisches Wissen zur internationalen Politik** beispielhaft anhand der geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe internationaler Krisenherde und der Eingreifmöglichkeiten internationaler und völkerrechtlicher Organe. Zudem lernen sie politische Alternativen zum Konflikt kennen. Die friedliche Koexistenz innerhalb Europas und der Europäischen Union (EU) ist einzigartig auf der Welt, weshalb sie als Positivbeispiel behandelt wird.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Sozialwissenschaften/Wirtschaft/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit:

- **Einstiegsphase:** Einführendes Gespräch
- **Erarbeitungsphase:** 13 Stationen „Konflikte und Krisenregionen“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 7-9 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Beispiele und Begriffe zum Thema „Konflikt und Bürgerkrieg“ kennen.
- Sie SuS lernen, Konflikte sachlich zu analysieren.
- Sie SuS setzen sich mit der Rolle internationaler völkerrechtlicher Vermittlungsorgane auseinander.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und erstellen kausale Zusammenhänge.
- Die SuS bewerten die Rolle der Europäische Union als Erfolgsmodell des Friedens.

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsamere SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

WEITERE HINWEISE

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.